

Arbeitsplätze bei Tengermann gefährdet

Mülheim/Ruhr. Tengermann-Chef Karl-Erivan Haub warnt für den Fall eines Scheiterns der Übernahme durch Edeka vor einer Zerschlagung von Kaiser's Tengermann. 8.500 Menschen könnten ohne Not ihre Arbeitsplätze verlieren, sagte Haub am Donnerstag bei der Bilanzvorlage in Mülheim. Nachdem die Pläne von Edeka zur Übernahme der Märkte im April vom Bundeskartellamt untersagt worden waren, hatte das Unternehmen einen Antrag auf eine sogenannte Ministererlaubnis gestellt. Mit einer Entscheidung werde im August oder September gerechnet, sagte Haub. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268350.arbeitsplaetze-bei-tengermann-gefaehrdet.html>